

Vorlage - Regelmässige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: radicant SDG Impact Solutions Fund - Global Sustainable Equities

Unternehmenserkennung (LEI-Code): 529900YMNA9UGYY9RF03

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt? *[Bitte*

gegebenenfalls ankreuzen und ausfüllen; der Prozentsatz entspricht den nachhaltigen Investitionen.]

☒ ☒ ☒ **Ja**

☒ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: 24.4%

☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt**: 75.5%

☐ ☐ ☐ **Nein**

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EUTaxonomie als ökologisch nach-haltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EUTaxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Der Teilfonds hat nur in Wertpapiere (ausgenommen sind Bargeld und der Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken) investiert, die einen nettopositiven Beitrag entsprechend dem unten beschriebenen internen Bewertungsmodell (SDG Impact Rating) der radicant bank ag zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO leisten und nicht ausgeschlossen sind. Die Ausschlusskriterien gründen auf internationalen Normen, Rahmenwerken und kontroversen Geschäftsaktivitäten. Die relevanten Ausschlusskriterien und Schwellenwerte sind in der Ausschlusspolitik (verfügbar unter <https://www.radicant.com/de/impact/impact-rating>) festgehalten.

Alle Investitionen, die bei den SDG Impact Ratings für die einzelnen SDGs 6, 7, 9, 11, 12, 13, 14 und 15 ihren höchsten positiven Flag haben wurden als nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel betrachtet.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutesten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Alle Investitionen, die bei den SDG Impact Ratings für die einzelnen SDGs 1, 2, 3, 4, 5, 8, 10, 16 und 17 ihren höchsten positiven Flag haben wurden als nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel betrachtet.

Damit wurden 100% der Investitionen als nachhaltig getätigt, davon waren 24.4% mit einem nachhaltigen Umweltziel und 75.5% in sozial nachhaltige Investitionen, verbleibenden 0.1% waren Cash und wurden ebenfalls als nachhaltig eingestuft. Von dem Investitionen mit nachhaltigen Umweltziel waren 1.36% taxonomiekonforme Investitionen.

Damit wurden Taxonomie-konforme Investitionen getätigt welche zur Anpassung an den Klimawandels beitragen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Teilfonds investierte nur in Wertpapiere, die gemäss unserem gesamtheitlichen SDG Impact Rating gleich oder grösser 20 (Skala von -100 bis +100) erhielten. Für jedes der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele wurde ein Rating Score für jeden Emittenten im Anlageuniversum mindestens aus den folgenden Kategorien berechnet:

- **Ausrichtung der Produkte und Dienstleistungen auf die SDGs** (z.B. Windkraft, Abfallentsorgung)
- **Beitrag der Betriebskennzahlen auf die SDGs** (z.B. CO2-Emissionen, Geschlechterverhältnis)
- **Kontroversen** in Bezug auf die 17 SDGs

Anschliessend wurde ein Gesamtscore pro Emittent gebildet, der in einem gesamtheitlichen SDG Impact Rating resultierte (Skala von -100 bis +100). radicant bank ag stützte sich auf externe Daten und eigene Researchdaten der radicant bank ag, die laufend erweitert, überprüft und aktualisiert werden. Per Ende Dezember 2024 lag der SDG Impact Rating des Fonds bei +36, was einen deutlichen positiven Beitrag zeigt.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?** *[bei Finanzprodukten hinzufügen, bei denen mindestens ein früherer regelmässiger Bericht vorgelegt wurde]*

Im Vergleich zum Vorjahr ist das SDG Impact Rating des Fonds bei +36 und damit geringer als im Vorjahr, vgl. SDG Impact Rating bei +43. Die Gründe sind folgende:

- Einzelne Positionen hatten eine **höhere Gewichtung** im Vergleich zum Vorjahr. Die Summe der Top 10 im Vorjahr war ca. 33% und 2024 bei ca. 33%.
- Gewisse Positionen hatten **höhere Scores** im Vorjahr und einige Unternehmen wie zum Beispiel Bristol-Myers und Puma mit höheren Scores waren per Ende 2024 nicht mehr investiert.
- Durch die **veränderte Zusammensetzung** des Portfolios waren gewisse Positionen mit höheren SDG Impact Rating und hohen Gewichtungen waren im Referenzjahr nicht mehr investiert.

Die Veränderungen kommen hauptsächlich aufgrund des aktiven Portfoliomanagements zustande.

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Der SDG Impact Rating wurde für jeden Emittenten im Anlageuniversum berechnet. Er berücksichtigt, u.a. den Beitrag der operativen Kennzahlen der Emittenten auf die SDGs (z.B. CO2-Emissionen, Arbeitsbedingungen) sowie auch Kontroversen in Bezug auf die 17 SDGs. Somit ist die Handhabung von Nachhaltigkeitsrisiken Teil des eigens entwickelten SDG Impact Rating.

Der Teilfonds investierte nur in Wertpapiere, die einen nettopositiven Beitrag, i.e. SDG Impact Rating ≥ 20 (Skala von -100 bis +100) zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO leisten

(SDGs). Der Teilfonds steht im Einklang mit der Ausschlusspolitik von radicant bank ag. Diese schliesst Anlagen in Emittenten aus, die Umsätze in umstrittenen Geschäftspraktiken und / oder Produkten erzielen (z.B. Waffen, Tabak, Produktion von fossilen Kraftstoffen).

— **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die signifikante Verletzung eines Nachhaltigkeitsziels vorlagen. Eine solche Verletzung des Do-No-SignificantHarm-Prinzips liegt gemäss der Nachhaltigkeitsanalyse der radicant bank ag vor, wenn für einen Emittenten der Impact Rating ein einzelnes der 17 SDGs einen Wert von kleiner oder gleich -60 ausweist. In der Praxis gab es keinen Fall vom Unternehmen mit einem SDG Impact Rating grösser oder gleich 20 und einem einzelnen SDG Impact Rating kleiner oder gleich -60. Damit wird nicht in Sektoren investiert, welche einen stark negativen Impact auf Natur und Gesellschaft aufweisen. Der Anlageprozess beinhaltet die kontinuierliche Prüfung der Einhaltung der Anlagerichtlinien. Sollte ein Verstoß vorliegen wird ein Verkauf vorgenommen.

Weitere Informationen über nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in unserem Bericht über die Principal Adverse Sustainability Impacts: <https://www.radicant.com/de/investing/pai-global-sustainable-equities>

— **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Der von der radicant bank ag eigens entwickelte SDG Impact Rating fokussiert nicht nur auf die positiven Auswirkungen der Anlagen, sondern auch auf die operative Geschäftstätigkeit und potentielle Kontroversen der Emittenten. Die Kontroversen beinhalten u.a. Verletzungen des UN Global Compact, der OECD Guidelines für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Kein Emittent versties schwerwiegend gegen diese Normen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt? *[Abschnitt hinzufügen, wenn bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt wurden]*

Während des Bezugszeitraums wurden die obligatorischen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen sowie gegebenenfalls alle relevanten zusätzlichen Indikatoren berücksichtigt. Auf Grundlagen von ESG-Datenanbieter und internem Research fliessen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ins SDG Impact Rating.

Der Teilfonds investierte nur in Wertpapiere, die einen nettopositiven Beitrag, i.e. SDG Impact Rating ≥ 20 (Skala von -100 bis +100) zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO leisten (SDGs). Damit wird nicht in Sektoren investiert, welche einen negativen oder stark negativen Impact auf Natur und Gesellschaft aufweisen.

Im Rahmen der Active Ownership Aktivitäten, können nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch direkten Dialog mit investierten Unternehmen mindern indem wir nachhaltige Verhaltensweisen fördern.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden analysiert. Anhand des SDG Impact Rating die positiven und negativen Auswirkungen analysiert. Weiter wurden die PAI Indikatoren verglichen. Die Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und 3) haben sich erhöht, jedoch der Fussabdruck (pro Mio.

Enterprise Value hat sich stark reduziert. Weiter hatte sich im Vergleich zum Vorjahr der Anteil Investitionen in Unternehmen ohne Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze, der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder Mechanismen zur Bearbeitung von Beschwerden/Beschwerden zur Bekämpfung von Verstössen von 15% auf 18% verschlechtert. Weiter hat sich der Anteil von Investitionen mit einer fehlenden Due Diligence bei Monitoring von UNGC und OECD Richtlinien verschlechtert. Diese Veränderungen ergeben sich aufgrund Investitionen in Microsoft Corporation die angebliche Verstösse gegen Normen im Arbeitsrecht aufweist, einem UNGC-Pfeiler.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Grösste Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft	Informationstechnologie	7.2%	US
NVIDIA	Informationstechnologie	5.9%	US
Salesforce, Inc.	Informationstechnologie	2.8%	US
NEC Corp.	Informationstechnologie	2.7%	JP
Linde Plc	Materialien	2.5%	IE
Palo Alto	Informationstechnologie	2.5%	US
ServiceNow,	Informationstechnologie	2.4%	US
The Procter &	Konsumgüter des täglichen Bedarfs	2.4%	US
Visa Inc.	Finanzwesen	2.4%	US
SAP SE	Informationstechnologie	2.3%	DE
Unilever PLC	Konsumgüter des täglichen Bedarfs	2.3%	GB
SLM	Finanzwesen	2.2%	US
Mastercard	Finanzwesen	2.1%	US
Synchrony	Finanzwesen	2.1%	US
RELX Plc	Industrie	1.9%	GB



[Fügen Sie diesen Hinweis nur für die Finanzprodukte im Sinne des Artikels 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 ein.]

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

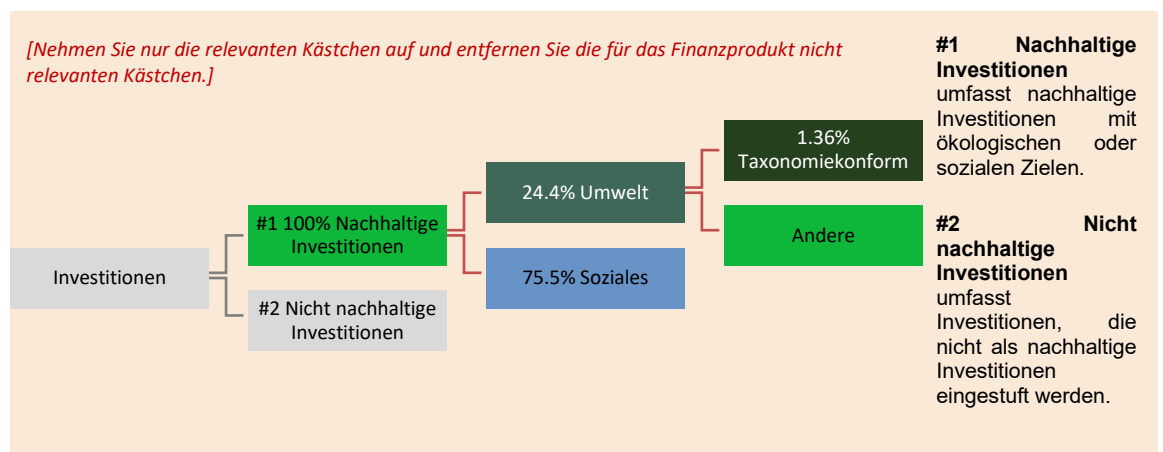
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen lag bei 100%. Gemäss dem radican Ansatz sind Positionen im Portfolio als nachhaltig bewertet.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



100% der Investitionen waren nachhaltige Investitionen (#1 Nachhaltige Investitionen):

- 24.4% waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel (diese waren meistens nicht mit der EU-Taxonomie im Einklang, d.h. «Andere»).
- Insgesamt waren 1.36% (gemäss CAPEX) der Teilsfond Unternehmen investiert, deren Wirtschaftstätigkeiten, nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.
- 75.5% waren nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel.
- Die restlichen 0.1% sind Cash und auch als nachhaltig berücksichtigt.

- **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?** *[Bitte machen Sie Angaben gemäss Artikel 61 Buchstabe c der vorliegenden Verordnung.]*

Sektor	In % der Vermögenswerte
Informationstechnologie	37.9%
Materialien	17.2%
Konsumgüter des täglichen Bedarfs	14.1%
Finanzwesen	10.2%
Industrie	6.2%
Gesundheitswesen	6.1%
Kommunikationsdienste	3.8%
Nicht-Basis-Konsumgüter	3.4%
Immobilien	1.0%



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht? *[Fügen Sie diesen Abschnitt für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 sowie Informationen gemäss Artikel 62 dieser Verordnung ein.]*

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

☐ Ja: *[Bitte unten spezifizieren, und Einzelheiten in den Grafiken im Kasten.]*

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ **Nein**

Es wurde in Unternehmen investiert die total 1.36% Anteil an Umsätzen mit EU-taxonomiekonformen Tätigkeiten. Es wurde keine Investitionen getätigt in Unternehmen die Umsätze mit EU-taxonomiekonformen Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie aufweisen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

[Fügen Sie diesen Hinweis für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 ein.]

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

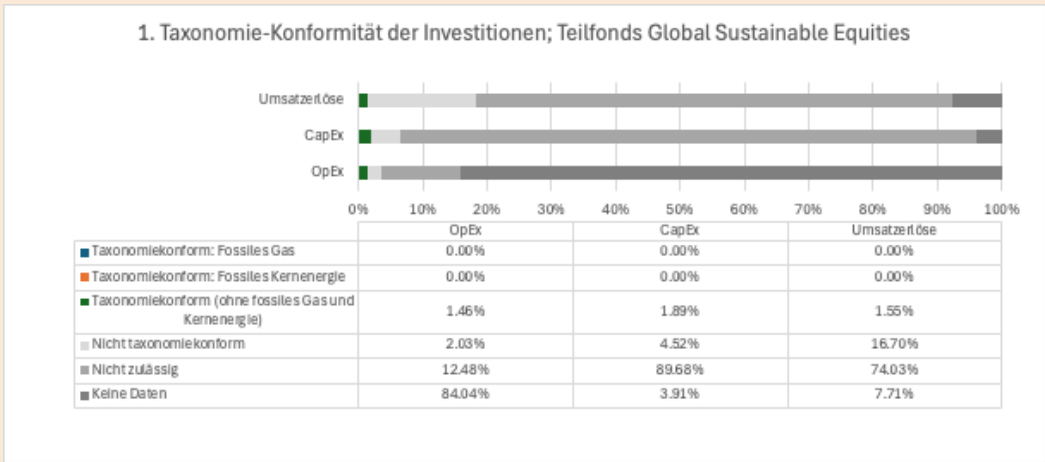
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Investierte Unternehmen können jedoch entsprechende Aktivitäten enthalten sofern sie unter den entsprechenden Schwellenwerte der Ausschlusspolitik liegen. Die resultierenden Einzelheiten sind in der Grafik im Kasten mit Prozentzahlen festgehalten.

Da der Teilfonds nicht in Staatsanleihen investiert, sind die Werte entsprechend gleich.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

[Geben Sie Informationen zu taxonomiekonformen Investitionen in fossiles Gas und/oder Kernenergie und die Erläuterung am linken Rand auf der vorherigen Seite nur dann an, wenn im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt in taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert wurde.]



*Für die Zwecke umfasst der Begriff «Staatsanleihen» alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?** [Fügen Sie eine Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen während des Bezugszeitraums hinzu.]

Auf den Umsatz gemessen war der Anteil in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten, wie folgt:

- Grüne Tätigkeiten: 0.03%
- Übergangstätigkeiten: 0.00%
- Ermöglichende Tätigkeiten: 1.34%

Auf den CAPEX gemessen, wie folgt:

- Grüne Tätigkeiten: 0.28%
- Übergangstätigkeiten: 0.11%
- Ermöglichende Tätigkeiten: 1.55%

- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?** *[Hinzufügen, wenn mindestens ein früherer regelmässiger Bericht vorgelegt wurde.]*

Die Prozentzahlen sind über den Bezugszeitraum leicht gestiegen auf 1.36%.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

[Fügen Sie diesen Abschnitt nur für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 ein, wenn das Finanzprodukt Investitionen mit einem Umweltziel enthielt, durch die in Wirtschaftstätigkeiten investiert wurde, die keine ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten sind, und erklären Sie, warum mit dem Finanzprodukt in nicht taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten investiert wurde.]

Anteil an Investitionen mit einem Umweltziel 24.4%.

Anteil an taxonomiekonformen Investitionen 1.36%



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen? *[Fügen Sie diesen Abschnitt nur ein, wenn das Finanzprodukt nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel enthalten hat.]*

Anteil an sozial nachhaltigen Investitionen 75.5%.



Welche Investitionen fallen unter "nicht nachhaltige Investitionen", welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter «nicht nachhaltige Investitionen» fallen Derivate zu Absicherungszwecken.



Welche Massnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der nachhaltigen Investitionsziels ergriffen? *[Führen Sie die Massnahmen auf, die im Berichtszeitraum zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels des Finanzprodukts ergriffen wurden, einschliesslich der Mitwirkung der Aktionäre gemäss Artikel 3g der Richtlinie 2007/36/EG und sonstiger Massnahmen im Zusammenhang mit dem nachhaltigem Investitionsziel.]*

[Fügen Sie den Hinweis für die Finanzprodukte im Sinne des Artikels 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 ein, mit denen in ökologische Wirtschaftstätigkeiten investiert wird, die keine ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten sind.]

Der Teilfonds investierte nur in Wertpapiere, die einen nettopositiven Beitrag, i.e. SDG Impact Rating >=20 (Skala von -100 bis +100) zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO leisten (SDGs). Der Teilfonds steht im Einklang mit der Ausschlusspolitik von radican bank ag. Diese schliesst Anlagen in Emittenten aus, die Umsätze in umstrittenen Geschäftspraktiken tätigen.

Es wurde eine kontinuierliche Überwachung der nachhaltigen Anlagen durchgeführt. Einzelne Titel wurden durch das Research von radican bank ag beurteilt:

- 8% der Titel wurden aufgrund von Ausschlusskriterien nicht berücksichtigt.
- 73% der Titel wurden aufgrund von ungenügenden SDG Impact Ratings (<20) nicht berücksichtigt.

Weiter hat die radican bank ag im Bezugszeitraum ein Active Ownership Strategie formalisiert, um bei Jahresversammlungen gemäss Nachhaltigkeitsvorgaben abzustimmen und in einen direkten Dialog mit Unternehmen zu treten um nachhaltige Verhaltensweisen zu fördern.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäss der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

radicant bank ag ist zudem Mitglied bei verschiedenen Investorenvereinigungen welche ein kollaboratives Engagemen durchführen:

- Nature Action 100
- ShareAction – Pesticides Working Group
- FAIRR
- Access to Medicine Foundation

Im Bezugszeitraum liefen 43 Engagements mit unternehmen. Vier Engagements mit Unternehmen im Teilfonds Global Sustainable Equities waren im Rahmen der kollaborativen Investorenvereinigung Nature Action 100 zum Thema Natur-bedingte Offenlegungen.

Weitere Informationen über die Active Ownership bei radicant bank ist verfügbar über: <https://www.radicant.com/de/impact/active-ownership>



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten? *[Fügen Sie den Abschnitt nur für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 ein und geben Sie an, wo die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes zu finden ist.]*

Der Teilfonds hat keinen Referenzwert bestimmt, anhand dessen bestimmt werden kann, ob er mit seinem nachhaltigen Anlageziel übereinstimmt.

● **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

NA

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

NA

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

NA

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

NA

[Fügen Sie diesen Hinweis bei Finanzprodukten im Sinne des Artikels 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 ein.]

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.